

Lehrplan Französisch Jahrgangsstufe 8, Lehrwerk Tous Ensemble 2 (Klett, 2023)

(Anmerkung: Hör- und Hör-Sehverstehen werden nicht explizit aufgeführt sondern in jeder Lektion themengerecht durchgeführt)

UV 1 <i>Ma vie scolaire</i> (Lektion 1, ca. 10 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren</p> <p>Sprachmittlung: als die relevanten Aussagen in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen, auch unter Nutzung geeigneter Kompensationsstrategien, in der jeweiligen Zielsprache, adressatengerecht wiedergeben</p> <p>IKK: in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen</p> <p>TMK: Texte oder Medienprodukte auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: Einblicke in das französische Schulsystem</p> <p>Grammatik: Possessivbegleiter, faire + de</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> kürzere narrative Texte, Sach- und Gebrauchstexte; <u>Zieltexte:</u> Präsentation, Videoclip</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Unterrichtliche Umsetzung: Alltag in einer französischen Schule, Stundenplan, Uhrzeiten, Zahlen bis 99, Wdh. Wochentage, Örtlichkeiten an der Schule, Schulfächer, Telefongespräch</p> <p>das Verb <i>faire + de</i> Possessivbegleiter im Plural</p> <p>Leistungsüberprüfung: sonstige Mitarbeit, ggf. Kursarbit</p> <p>Lernaufgabe: die eigene Schule vorstellen (z. B. als Videopräsentation, mithilfe eines Plakates)</p>

UV 2 <i>Ma ville et moi</i> (Lektion 2, ca. 10 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigttem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p>

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren

IKK: in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Urlaubsgestaltung, Konsumverhalten; Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region / einem frankophonen Land: kulturelle Aspekte

Wortschatz: Sehenswürdigkeiten, Frühstück

Grammatik: *vouloir, pouvoir*

TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte; Zieltexte: Prospekt

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Unterrichtliche Umsetzung: sagen, was man in einem Wohnort machen kann, jemandem etwas zum Frühstück anbieten und um etwas bitten, um Auskunft bitten und einen Rat geben

Leistungsüberprüfung: sonstige Mitarbeit, ggf. Kursarbeit

Lernaufgabe: ein Prospekt für eine Stadt erstellen

UV 3 *Nous sommes « sociaux »* (Lektionen 3-4, ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Leseverstehen: klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Schreiben: persönliche Texte adressatengerecht verfassen

IKK: in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung; Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag: Chancen und Risiken der Mediennutzung; soziale Medien und Netzwerke

Aussprache und Intonation: stimmhafte und stimmlose Laute

Orthografie: Groß- und Kleinschreibung, grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen

TMK: Ausgangstexte: Formate der sozialen Medien und Netzwerke; Zieltexte: Kommentar in einem Internetforum verfassen

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Unterrichtliche Umsetzung: Lieblingsbeschäftigungen, Begegnungen und Unternehmungen von Freunden und ihre Organisation, Beschreibungen zu Fotos in sozialen Netzwerken

Wortschatz: Kleidung, Farben, Körperteile, Medien

Grammatik: Farbadjektive, *passé composé* der er-Verben, Verben auf -dre

Leistungsüberprüfung: sonstige Mitarbeit, ggf. Kursarbeit

Lernaufgabe: in einem Forum Beiträge zum Thema soziale Netzwerke schreiben

UV 4 *Le programme d'été* (Lektion 5, ca. 10 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Schreiben: persönliche Texte adressatengerecht verfassen

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich argumentierend an Gesprächen beteiligen

Sprachmittlung: die relevanten Aussagen in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen, auch unter Nutzung geeigneter Kompensationsstrategien, in der jeweiligen Zielsprache adressatengerecht wiedergeben

IKK: die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die zielsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen und ein differenzierteres interkulturelles Verständnis entwickeln.

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten, Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land: geografische, politische, kulturelle Aspekte

Grammatik: *futur composé*, Frage mit *est-ce que*, Verb *prendre*

TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte, Plakat, Flyer, Formate der sozialen Medien und Netzwerke; **Zieltexte:** Brief/E-Mail, Blogeintrag

SLK: Strategien zur Organisation von Schreibprozessen; Strategien zur kritischen Nutzung mit Übersetzungsprogrammen

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Unterrichtliche Umsetzung: Urlaubspläne, regionale Besonderheiten: Urlaubsorte, Sehenswürdigkeiten, Ferienprogramm, Umweltprojekt, Wetter

Leistungsüberprüfung: sonstige Mitarbeit, ggf. Kursarbeit

Lernaufgabe: Diskussion über Nachmittagsprogramm mit Partnerschule